



«Es braucht Orte wie diesen»

Melissa Burkhard

In Balsthal wurde ein neuer Jugendcontainer eingeweiht.
Das Angebot kommt gut an.

Vom Schulhaus Falkenstein in Balsthal her dröhnt laute Musik aus den Boxen. Geschätzt 20 Jugendliche haben sich an diesem Freitagabend auf dem Schulhausareal getroffen. Sie sitzen auf Gartenstühlen, holen sich eine Bratwurst vom Grill oder spielen am Töggelikasten. Die Jugendlichen sind gekommen, um ihren neuen Treffpunkt feierlich zu eröffnen: den grossen weissen Container, der neben dem Schulhaus steht. Er wird von der Jugendarbeit im Thal betrieben und dient den Teenagern zwei Mal in der Woche als offener Treff.

Im Innern des Containers sitzen drei Jungs auf einer Couch und spielen Mario Kart. Ein blaues LED-Licht an der Decke sorgt für eine gemütliche Stimmung. Hinter einem Raumtrenner befindet sich eine weitere Sitzgelegenheit. «Hier können sich die Jugendlichen austauschen oder mit uns ins Gespräch kommen», sagt Jugendarbeiter Nikola Vodic.

Bei der Inneneinrichtung konnten die Jugendlichen ihre Ideen einbringen. Ganz fertig ist die Gestaltung aber noch nicht. Die Küche ist noch sehr provisorisch, das fliessende Wasser

fehlt und eine weisse Wand soll bald kreativ gestaltet werden. Die Jugendlichen wollen den Container ausserdem in den nächsten Wochen mit Graffiti verschönern.

Die Verbindung nicht verlieren

Im Rahmen eines Pilotprojektes stand bereits seit 2022 ein Container der Jugendarbeit beim Schulhaus Falkenstein. «Da er nicht isoliert war, konnte der offene Treff nur in den Sommermonaten stattfinden», erzählt Christian Stocker vom **Naturpark Thal**. Der Naturpark ist für die strategische Umsetzung der Jugendarbeit zuständig.

Das sei ein grosses Problem gewesen, weil man den Kontakt zu den Jugendlichen während eines halben Jahres verloren habe. «Die Jugendarbeit lebt von dieser Verbindung», sagt Stocker. Deshalb wurden entschieden, einen grösseren, winterfesten Container zu bauen. Er besteht aus Occasion-Containerelementen aus der Region. Rund 12'000 Franken wurden investiert. Finanziert wurde der neue Treffpunkt mithilfe von Spenden und Fördergeldern.

Zu wenige Räume in der Öffentlichkeit

Jeweils am Mittwoch und Freitag findet der offene Treff im Jugendcontainer statt. Selina aus Balsthal gehört zu jenen Jugendlichen, die fast immer dabei sind. «Es ist immer lustig, ich treffe Freunde, manchmal spielen wir Mario Kart oder machen Pizza», erzählt die 15-Jährige, während sie ihrer Freundin draussen vor dem Container die Haare flechtet.

10 bis 15 Jugendliche seien es jeweils im Schnitt, sagt Nikolas Vodic. Es brauche solche Treffpunkte zwingend: «Die Jugendlichen haben zu wenig Räume in der Öffentlichkeit. Sie brauchen Orte, wo sie kreativ sein können und nicht perfekt sein müssen.»

Die Themen, welche die 12- bis 17-Jährigen beschäftigten, seien vielfältig, sagt Vodic. Einige treibt die Lehrstellensuche um, andere wollen mit dem «Vapen» aufhören und fragen nach Tipps. «Es geht den Jugendlichen beim Besuch des Treffs aber vor allem darum, Spass zu haben.»

Beim Programm richte man sich deshalb ganz nach den Be-



dürfnissen der Teenager. «Wir bereiten selber Döner zu, veranstalten ein «Töggelturnier» oder mixen alkoholfreie Cocktails.»



Die Jugendlichen haben es sich gemütlich eingerichtet mit Sofa zum Zocken.



Nicola Vodic, Jugendarbeiter, und Christian Stocker vom Naturpark Thal.



Christian Stocker vom Naturpark Thal und Nikola Vodic sprechen zu den Jugendlichen.
Bilder: Anita Gerster, Kantis Fotografie

Jugendarbeit im Thal

Die Jugendarbeit im Thal gibt es seit 2004. Sie wird im Auftrag der Gemeinden betrieben, die das Angebot über einen Pro-Kopf-Beitrag finanzieren. Die strategische Umsetzung liegt beim **Naturpark Thal**. Dieser wiederum hat eine Leistungsvereinbarung mit dem Verein für

Jugend und Freizeit (VJF) geschlossen. Der VJF betreibt die Jugendarbeit vor Ort. Die Jugendarbeit Thal richtet sich an Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren aus den Thaler Gemeinden Aedermannsdorf, Balsthal, Herbetswil, Holderbank, Lapersdorf, Matzendorf, Mümliswil-Ramiswil und Welschenrohr-Gänsbrunnen. Neben dem offe-

nen Treff im Jugendcontainer in Balsthal findet auch regelmässig ein Jugendtreff im Schützenhaus in Matzendorf statt. (mbu)